Bezirksklasse Herren LG/UEW

TuS Soltendieck : MTV Himbergen III
Samstag, 09.12.2023, 17:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TuS Soltendieck und dem MTV Himbergen III

Nach ca. 200 Minuten Spielzeit nahm der MTV Himbergen III beim 8:8 gegen den TuS Soltendieck in der Bezirksklasse Herren LG/UEW einen Zähler mit. Besonders Gebert und Meyer behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für den MTV Himbergen III gewinnen. Herausragend agierte das mittlere Paarkreuz des MTV Himbergen III, das nicht bezwungen werden konnte. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 33:30.

Los ging es mit den Doppeln. Köhnecke / Lesemann überzeugten im Doppel gegen Fischler / Loschwitz, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten derweil Kunstmann / Pickny beim 2:3 gegen Gebert / Meyer. Das Spiel verloren Kunstmann / Pickny dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Knüdel / Schulze und Kaufmann / Selent beendet, das Knüdel / Schulze letztendlich gewannen. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Holger Köhnecke nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Den Sieg von Bruno Fischler konnte Jörn Lesemann im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Christian Kunstmann, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Wilfried Meyer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jürgen Pickny über die 1:3-Niederlage gegen Klaus-Jürgen Gebert hinweggetröstet werden musste. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Harald Knüdel überzeugte im Einzel gegen Finn Loschwitz, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Zähler für die Gäste musste Marco Schulze bei der 1:3-Niederlage gegen Norbert Selent hinnehmen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TuS Soltendieck und des MTV Himbergen III in die Box. Nur einen Satz verlor Holger Köhnecke bei seinem Sieg gegen Bruno Fischler und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Jörn Lesemann besiegelte wenig später mit einem 12:10, 8:11, 11:7, 11:3 gegen Stefan Kaufmann einen Punkt für sein Team. Seit Beginn der Serie hat Kaufmann damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 9 Niederlagen zu verzeichnen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Christian Kunstmann beim 2:3 gegen Klaus-Jürgen Gebert leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kunstmann nun bei 6:10, während Gebert bislang 2 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Jürgen Pickny letztlich auf Lager, um Wilfried Meyer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Pickny bei 4, während er nun 9 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (20:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Recht kurzen Prozess machte wenig später dagegen Harald Knüdel beim 11:4, 12:10, 11:1 mit Norbert Selent und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. 10:3 (Knüdel) bzw. 3:8 (Selent) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zwar brachte Finn Loschwitz Marco Schulze phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Marco Schulze mit 3:1 durch. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Schulze ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Köhnecke / Lesemann gegen Gebert / Meyer. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TuS Soltendieck die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 7:11 bei 3 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des MTV Himbergen III erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:9. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
TuS Soltendieck
Doppel: Köhnecke / Lesemann 1:1, Kunstmann / Pickny 0:1, Knüdel / Schulze 1:0
Einzel: H. Köhnecke 2:0, J. Lesemann 1:1, C. Kunstmann 0:2, J. Pickny 0:2, H. Knüdel 2:0, M. Schulze 1:1
MTV Himbergen III
Doppel: Gebert / Meyer 2:0, Fischler / Loschwitz 0:1, Kaufmann / Selent 0:1
Einzel: B. Fischler 1:1, S. Kaufmann 0:2, K. Gebert 2:0, W. Meyer 2:0, N. Selent 1:1, F. Loschwitz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (20:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").